

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 94. Ratssitzung vom 30. März 2016

1807. 2016/83

Postulat von Roger Liebi (SVP) und Peter Schick (SVP) vom 16.03.2016: Erstellung einer Schnellbahn/U-Bahn unter Gegenüberstellung der Kosten und des volkswirtschaftlichen Gesamtnutzens

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Roger Liebi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1749/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Guido Trevisan (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Wir bitten den Stadtrat um Evaluierung einer im Terminus des Richtplanes langfristig mittelfristig zu erstel-
lenden Schnellbahn/U-Bahn. Dies soll unter Gegenüberstellung der voraussichtlichen Kosten, entsprechen-
den Beteiligungen von Bund und Kanton und dem volkswirtschaftlichen Gesamtnutzen geschehen. Die
Schnellbahn / U-Bahn soll primär die Tangenten um und im Stadtgebiet stärken und damit das ÖV-Zentrum
weiter entlasten. Um den Verkehrskollaps zu vermeiden muss zumindest ein Teil unterirdisch abgewickelt
werden. Diese Bahn soll von 5-6 Endstationen aus sternförmig zum HB verlaufen. Im HB selber kann man
auf alle Linien umsteigen. Endstationen könnten sein ZH-Affoltern/Oerlikon, Stettbach, ZH-Altstetten, Tie-
fenbrunnen, Wollishofen. Jede der Linien hat max. 4-6 Haltestellen, um möglichst schnell von der Stadt-
grenze ins Zentrum zu gelangen.

Peter Schick (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 95 gegen 23 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung über-
wiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat